



## PRESSE-INFORMATION

European  
Quality Association  
for Recycling e.V. (EQAR)

10. Oktober 2016



### **EQAR vergibt Baustoff-Recycling-Award**

Die European Quality Association for Recycling e.V. (EQAR) hat am 23. September 2016 den „Europäischen Baustoff-Recycling-Award 2016“ vergeben. Die feierliche Preisverleihung erfolgte im Rahmen des diesjährigen EQAR-Kongresses „Baustoff-Recycling in Europa“ in Bratislava (Slowakei).

Die Anfang Mai von der EQAR veröffentlichte Ausschreibung des Innovationspreises richtete sich an Personen, Unternehmen und Institutionen, die durch innovative Entwicklungen in der Aufbereitungstechnologie, durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie durch politisches oder verbandliches Engagement einen Beitrag zur Steigerung der Akzeptanz, Qualität und Wirtschaftlichkeit von Recycling-Baustoffen in Europa geleistet haben. Daraufhin gingen zahlreiche interessante Bewerbungen bei der EQAR ein.

Der mit 1.000 Euro dotierte Award (erster Preis) ging an das Unternehmen „GB Energy Holding s.r.o.“ aus Brno in Tschechien. Prämiert wurde das Verfahren von GB Energy zum Recycling von Abbruchabfällen zu Beton und Betonbauteilen. Dabei handelt es sich um ein integriertes Verfahren vom Bauabbruch bis hin zur Verwertung des Abbruchmaterials in Transportbeton oder zu Betonbauteilen. Die Verfahrensschritte sind: Sortierung, Zerkleinerung, Hygienisierung, Sortierung und Fraktionierung sowie die Mischtechnik für den Einsatz auf der Baustelle oder zur Vorfertigung von Bauteilen (Ziegel-Beton-Mixtur). Das Verfahren ist als semi-mobile Anlage konzipiert, die transportabel ist und an mehreren Standorten eingesetzt werden kann (z. B. bei Abbruch- und Bauvorhaben, in Recycling-Zentren oder in Beton- und Betonbauteilwerken).



Bild 1: Vergabe des EAQR-Award 2016 (erster Preis) an die Fa. GB Energy aus Tschechien, v.l.n.r. Martin Car (EQAR), Pavel Gorecky und František Polák (Fa. GB Energy) sowie Manfred Wierichs (Präsident der EQAR). Foto: EQAR

Ein weiterer Award ging an die Fa. „Bernegger GmbH“ aus Molln in Österreich. Das Unternehmen entwickelte eine containermobile Nasssiebanlage zur Boden- und Baurestmassenaufbereitung, die österreichweit innerhalb einer Woche völlig autark einsatzbereit ist. Durch die mehrstufige mechanische Behandlung im Nasssiebverfahren kann ein hoher Anteil an wiederverwertbaren Materialien gewonnen werden. Das Prozesswasser wird im Kreislauf geführt und laufend in der Anlage selbst aufbereitet. Die Outputprodukte haben eine sehr hohe Güte, während die Schadstoffe in der Feinfraktion angereichert und entsorgt werden können. Mit der containermobilen Nassaufbereitungsanlage wird eine hochwertige Abfallbehandlung am Anfallort möglich. Dies verringert auch den Aufwand an Transporten zu stationären Aufbereitungsanlagen.





Bild 2: Containermobile Nasssiebanlage zur Boden- und Baurestmassenaufbereitung der Fa. Bernegger. Foto: Fa. Bernegger



Bild 3: Vergabe des EAQR-Award 2016 (zweiter Preis) an Fa. Bernegger aus Österreich, v.l.n.r. Christian Mlinar und Andreas Fluch (Fa. Bernegger) sowie Manfred Wierichs (Präsident der EQAR). Foto: EQAR

Weitere Informationen zum EQAR-Award sowie Hintergründe zur Weiterentwicklung des Recyclings von Bau- und Abbruchabfällen in Europa sind online unter [www.eqar.info](http://www.eqar.info) einsehbar.